

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 40 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Zum Abonnement auf den „Nebelspalter“

XXII. Jahrgang 1896

laden wir alle Freunde eines gesunden Humors und einer freimüthigen politischen Satyre ergebenst ein.

Preis per 12 Monate Fr. 10. —, per 6 Monate Fr. 5. 50.

Der „Nebelspalter“ erscheint wie bisher wöchentlich 8-seitig, wovon 3 Seiten Illustrationen von unsern bewährtesten und besten Künstlern. Ausgezeichnete Karrikaturen und anerkannt vorzügliche Portraits.

Verloosung von Werken schweizerischer Dichter für Räthsellösungen.

Durch den Eintritt des vortrefflichen Schweizer Dichters und Schriftstellers

Herrn Alfred Beetschen

in die verantwortliche Redaktion unsers Blattes, sowie durch Gewinnung weiterer namhafter Schriftsteller als Mitarbeiter, hat dasselbe aussergewöhnliche Kraft gewonnen und wird dem so gut accreditirten Unternehmen vermehrten Glanz verleihen.

Der kommende Jahrgang bringt Festnummern grossen Stils (Landesausstellung etc.).

Annoncen finden im „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Postbureaux und Annoncenagenturen entgegen, sowie die sich bestens empfehlende



Expedition des „Nebelspalter“,
Rämistrasse 31, Zürich I.